

WENDELIN

Moin!

Geburtstag am 29. Februar – in Wendelins Klasse war ein Junge, der das Pech hatte: Nur alle vier Jahre stand sein Geburtstag im Kalender. Gefeiert hat er dennoch jedes Jahr, dass er ein Jahr älter ist – und zwar immer am 28. Februar. „Falsches Datum“, sagt nun eine Leserin – und erklärte das Wendelin so: „Wenn man am 29. Februar geboren ist, ist man am Tag nach dem 28. geboren – Geburtstag feiern müsste man also am 1. März, wenn es den 29. Februar nicht gibt.“ Logisch fand das Wendelin auch – aber erst, als sie ihm das anders erklärte: Der 29. Februar ist der 60. Tag des Jahres. „Und wenn man sich das merkt, spielt es keine Rolle, ob Schaltjahr ist, weil man ja immer am 60. Tag Geburtstag hat – und das ist dann mal der 29. Februar, mal der 1. März.“ Wann auch immer letztes Jahr gefeiert wurde – heute gratuliert allen, die am 29. Februar geboren sind Ihr

Wendelin
wendelin@nwzmedien.de

CLUB BIZARR



BILD: DJ CASA

PS AUF DER TANZFLÄCHE: Wenn ein Autohaus zum Tanztempel wird, dann ist wieder „Club-Bizarrr“-Zeit: Am Samstag, 28. März, kommt die Partyreihe zurück zu BMW Freese nach Wilhelmshaven. Ab 22 Uhr sorgt DJ Casa für passende Musik und Entertainment. Um 4 Uhr morgens wird das zum Tanztempel umfunktionierte Autohaus wieder geschlossen und die Kraftfahrzeuge werden zurück auf ihre bestimmungsgemäßen Positionen gefahren. Der Vorverkauf der meist ausverkauften „Club Bizarrr“-Partys: Einlass ist ab 21 Jahren, Beginn um 22 Uhr. Die Tickets kosten im Vorverkauf 10 Euro. Erhältlich sind sie ab Dienstag, 3. März, 10 Uhr, bei BMW Freese, An der Junkerei 6, bei Sun & Beauty, Bismarckstraße 185, und bei Strandstulle, Gökerstraße 86. → Tickets unter www.ticketticker.de

ZITAT

„Die kleine Schlossratte Remmer ist einfach in mein Leben gesprungen.“

Gisela Kalow
Kinderbuchautorin

So erreichen Sie die Redaktion:
04461/9 65 30
Fax: 04461/96 53 18;
E-Mail: agentur@redjever.de
Termine online unter NWZ-Termine.de
Abonnement und Zustellung:
0441/99883333
NWZonline.de/aboservice

Ab Sonntag ziehen die Bewohner ein

PFLEGE BUTLER Wohnpark Jever am Freitag feierlich eröffnet – Am 1. März ist Tag der offenen Tür

Die Hälfte der 72 Seniorenzimmer sind bereits belegt. Geschäftsführer Heiko Friedrich geht davon aus, dass im Sommer schon Vollbetrieb ist.

VON CHIHUAHUA SCHOMBEL

JEVER – „Kein Bau ohne Überraschung – und hier gab es einige Überraschungen“: Marika Rütters, vom Büro Kapels Architekten in Zetel, blickte am Freitag auf eine teils sehr beschwerliche Zeit zurück: Vier Jahre lang hat die Diplomingenieurin den Neubau der Pflegebutler-Wohnanlage an der Mühlenstraße in Jever begleitet. „Das war mit Abstand die spannendste Baustelle bisher: Wir mussten die alte Tankstelle abreißen und Altlasten sanieren. Bis zum Schluss war es stressig, aber wir sind pünktlich fertig geworden“, freut sie sich.

Der Wohnpark Jever hat am Freitag Eröffnung gefeiert. Pflegebutler-Geschäftsführer Heiko Friedrich nennt stolz die Zahl 8: Acht Senioren-Wohnanlagen sind in Betrieb, neun weitere sind in Bau oder Planung.

Insgesamt 72 Zimmer bietet der Wohnpark an der Mühlenstraße, davon ist bereits die



Schlüsselübergabe für den Wohnpark Jever: Jan Edo Albers (von links), Sven Ambrosy, Geschäftsführer Heiko Friedrich, Pfarrer Walter Albers und die Architekten Marika Rütters und Hartmut Kapels.

BILD: CHIHUAHUA SCHOMBEL

Hälfte belegt. Auch 50 der insgesamt 70 Mitarbeiter sind gefunden und eingestellt. Und Heiko Friedrich ist zuversichtlich, dass die fehlenden 20 Fachkräfte bis zum Sommer gefunden sind – dann werden auch alle Zimmer belegt sein. Bereits am Sonntag ziehen die ersten vier Einwohner ein, ab Montag kommen weitere hinzu.

Zudem sei mittlerweile das Verhältnis zu der umliegenden Nachbarschaft „grandios“, sagt Friedrich – vier Meter hoher Kirschlorbeer verhindert die Sicht in die fremden Gärten.

Jevers Bürgermeister Jan Edo Albers lobte das neue Gebäude als „tragende Säule des Einfallstors nach Jever“. Er freute sich, dass der „städte-

bauliche Missstand“ endgültig beseitigt ist: Jahrelang hatte die Fläche an der Mühlenstraße brach gelegen – dort war einst die Müllkippe Jevers, später eine Tankstelle. Die Altlasten im Untergrund mussten für teures Geld entsorgt und der Boden saniert werden, deshalb war das Grundstück lange nicht verkäuflich.

Landrat Sven Ambrosy

Tag der offenen Tür

Am Sonntag, 1. März, lädt der Pflegebutler-Wohnpark Jever von 10 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. „Ein Blick durch die Räume mit voll klimatisierten Fitness- und Clubräumen lohnt sich“, sagt Geschäftsführer Heiko Friedrich: Er freut sich auf viele Interessierte.

sieht die Pflegeeinrichtung „als Gewinn für die Stadt“. Er wolle „in allen Regionen adäquate Einrichtungen wie diese“ fördern. Er legte Friedrich außerdem Wangerooge als möglichen weiteren Standort ans Herz.

Neben der symbolischen Schlüsselübergabe gab es auch eine echte Einweihung: Jevers katholischer Pfarrer Walter Albers erteilte dem Haus seinen Segen – und mehreren Räumen beim Rundgang.

Rainer Peno und Thekla Ehmens, die zusammen mit Anne Janssen das Küchen-, Hygiene- und Facility-Management betreiben, sagen zu den letzten Tagen vor der Eröffnung in Jever: „Ich bin schon dabei, seit es Pflegebutler gibt. Die letzten Tage waren gar nicht stressig, weil wir schon so viele Leute waren. Es gab ein tolles Miteinander und keine Hierarchie“, erzählt Ehmens.

Nach 42 Jahren endet seine Dienstzeit

KIRCHE Abschied von Pastor Ebmeier

VON CHIHUAHUA SCHOMBEL

JEVER – Heinz-Werner Ebmeier war knapp 42 Jahre in Jever und Umgebung tätig – so lange wie vermutlich kaum ein anderer Prediger und Seelsorger in der Region seit der Reformation. Seine beiden Vorgänger bei der Evangelischen freien Gemeinde waren seit 1955 Sigfried Pomian und Peter Zimm. Seit 1978 war Ebmeier Pastor in der Marienstadt.

Am Sonntag, 1. März, wird Pastor Heinz-Werner Ebmeier in den Ruhestand verabschiedet. Um 10 Uhr beginnt der Verabschiedungsgottesdienst in der Evangelischen freien Gemeinde an der Wangerländischen Straße 5. Die Festpredigt hält Pastor Matthias Henemann, Regionalleiter der Evangelischen Gesellschaft für Deutschland.

Der gelernte Fernmeldetechniker Ebmeier spielt seit jeher leidenschaftlich Tischtennis. Seine Predigten waren immer sehr anschaulich mit Power Point-Präsentationen. So hatten auch Menschen mit Behinderung eher eine Chance, an den Gottesdiensten teilzuhaben. Seit 1978 lebte Ebmeier mit seiner ersten Frau Ulrike im Jeverland, sie starb 2007 an Krebs. Seine zweite Frau Anneliese verlor ihrerseits ihren Mann an Krebs. Nun wollen beide zurück in ihre alte Heimat Westfalen ziehen.



Heinz-Werner Ebmeier wird Sonntag verabschiedet.

BILD: PRIVAT

Aufgewachsen ist Ebmeier in Kirchlengern/Ostwestfalen. Neben christlichen Schriften liest er gern Krimis.

Zuletzt musste Heinz-Werner Ebmeier seinen Dienst von 100 Prozent auf 77 Prozent zurückfahren, da die freie Gemeinde nicht genug Geld für sein Gehalt aufbringen konnte. Nebenbei arbeitete er als Geldfahrer bei der Volksbank. Der Nebenjob machte Ebmeier aber nicht viel aus, er machte ihn sogar gern, weil er neue Kontakte knüpfen konnte.

Wen die Evangelische freie Gemeinde als neuen Pastor einstellen wird, entscheidet sich voraussichtlich nächstes Jahr. Bis dahin wird es Predigen aus eigenen Reihen und von Gastpredigern geben.

www.pumpwerk.de
Tickets an allen Vorverkaufsstellen, auf www.pumpwerk.de oder auf Facebook
Besuchen Sie uns auf Facebook www.facebook.com/pumpwerk

pumpwerk
Kulturzentrum in Wilhelmshaven

<p>Lydie Auvray</p> <p>Kulturzentrum Pumpwerk 07.03. 20 Uhr</p>	<p>Unser Programm im März</p> <p>01.03. CantaMare & Pop-Up 05.03. Viva Voce 06.03. Stahlnacht V 07.03. Lydie Auvray 08.03. Katie Freudenschuss 12.03. Abdelkarim 13.03. Sarah Lesch 15.03. Kabarett-Matinée 20.03. Robert Kreis 21.03. Delta Q 22.03. Piratenschiffe, Piratenschätze 23.03. Deniz Yücel 26.03. STOPPOK mit Band 28.03. Subway To Sally 29.03. Kreativmarkt</p>	<p>Katie Freudenschuss</p> <p>Kulturzentrum Pumpwerk 08.03. 20 Uhr</p>
<p>Sarah Lesch</p> <p>Kulturzentrum Pumpwerk 13.03. 20 Uhr</p>	<p>Vorschau</p> <p>02.04. Andreas Kümmert 12.04. Classic Rock & Pop Disco 17.04. Reggae Night 18.04. Habbe & Meik 19.04. Musikbörse 24.04. We3 30.04. Annes Kampf 01.05. Laway, La Kejoca & Günter Gall 02.05. Rock gegen Rechts 03.05. Die kleine Mundharmonika</p>	<p>28. Kabarett-Matinée</p> <p>Kulturzentrum Pumpwerk 15.03. 20 Uhr</p>
<p>Deniz Yücel</p> <p>Kulturzentrum Pumpwerk 23.03. 20 Uhr</p>	<p>Reggae Night</p> <p>Kulturzentrum Pumpwerk 17.04. 20 Uhr</p>	<p>STOPPOK mit Band</p> <p>Kulturzentrum Pumpwerk 26.03. 20 Uhr</p>
<p>Infos & Tickets: www.pumpwerk.de</p>	<p>Annex Kampf</p> <p>Kulturzentrum Pumpwerk 30.04. 20 Uhr</p>	<p>Kulturzentrum Pumpwerk • Banter Deich 1a • 26382 Wilhelmshaven • Tel: 04421/9279-0</p>